# Hochheimer Stadtanzeiger Amiliches Organ der W Stadt Hochheim a. M.

Bezugspreis: monatlich 175 & einschlichlich

Erscheint auch unter dem Titel: Nassauischer Anzeiger, Areisblatt für den Candireis Wiesbaden.

Erscheint 3 mal wöchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samslags.

Redaktion und Expedition: Biebrid a. Rh., Rathausstrafe 16. Telephon 41.

Rotations-Druck und Derlag : Guido Seidler vorm. Hofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich. - Redakteur : Paul Jorichich in Biebrich a. Rh. - Silialerpedition in hochheim: Jean Cauer.

Samstag, ben 15. Mai 1920.

Politiceffents Stauffart (Blain) Ur. 10114.

14. Jahrgang.

Ungeigenpreis: für die Sgefpattene

Colonelgeile ober beren Raum 30 &,

Reklamezeile 100 A.

# Amilicher Teil.

Bringerlohn. Wegen Polibejug naberes

bei jedem Dollamt,

Mr. 186.

Betrifft: Strompreiserhöhung ab 1, April 1920. Muf Grund der getroffenen Bereindarung rich-ten fich die Strompreife für das 2. Quartal 1920 nach dem am 1. April 1920 giltigen Nohlenpreis für Rufi III frei Waggon Höchft a. M. Ib 1. April 1920 deträgt der Preis für eine

kwh Lichtstrom "4 0.40 + "K 2.04 — "K 2.44, für the Kraftstrom kwh "A 0.20 + "K 1.32 — "K 1.22. Main-Kraftwerfe-Affiengeschichgest.

Mainsander, Mainsander, Bird veröffentlicht. Wiesbaden, den 8. Mai 1920. Der Borstigende des Kreisansschulles. Der Borstigende des Kreisansschulles. 3.-Rr. II. Rob. 137/1.

# Bervflichtungen.

Ein Urfell bes Reichsfinangminiffers Dr. Wirth. Der Reichelinangminifter bat bem Bertreter Den Lombener "Dain Erpreh" eine Unterrebung ge-

ahrt. Er führte foigendes aus: Es ift und dingt Lotwendig, baß die Leiftungen, die Deutschland zu auflichen bat, aus ungemessenen in fest und flar bestimmte vernandelt werden und baft dieje jeste Summe fich in einer 5 o he batt, welche ber Leiftungsfahigfeit Deutschlands entspricht. Solunge bas Damolies Schwert von ungemessenen Seistungen über Deutschland ichwebt, ist an eine binteidende Erholung der Boldsmirtschaft nicht zu anten. Das Bewuhtsein, daß alle Früchte einer demekten Anlpannung der Arbeitstraft einzig ind gefahr dem Glaches werde Lamman laften bermehrten Anlpannung der Arbeitstraft einzig und allein dem Gegner zugute kommen follen. döne die heimische Kot zu lindern, daß alle Anstrensung und Arbeit, im aus der Not der Gegenwart derzuszukommen, lediglich dazu dienen, den vom Austand ausgeübten Druck zu erhöhen, müßte hotutgemäß lede Arbeitsfreudigkeit erstöllen. Das Bolk müßte lich in einem sachen Kalle lagen es hat keinen Zweck zu arbeiten. Der Erfolg würde dann der sein, das nicht nur das deutliche Mitthelieben zusammenbrechen müßte, sondern das das die Regner viel went ger erhalten onbern bag auch die Begner viel weniger erhalber wirtschaftlichen Belftungeschigfeit bleibenben bestehung ber Entschädigungshumme.

Ungemelfene Berpflichtungen üben eine Dernich ven de Wirfung auf jede Birtichaftstätigtelt aus. Die Arbeit von Leibelgenen, die zu ungemellenen Diensten verpflichtet find, ober gar die
Arbeit von Stlaven ift anerfannierweise die ichiechtelt. die bem Friedenspertrag in beine noch nicht belimmter Weise erhöht werden jollen, mußte genau dieselben Wirtungen ausüben wie der Zustund der Leibeigenichaft und der Stlaverel. Eine laidje Bestimmung mare vollswirt dastiid das bent-bar wiberfinnigfte. Man tonn eine Ration niemals durch Jwang von außen zu erhöhten Leistunflen bringen. Wie empfindlich das Wirtschoftsken bringen. Wie empfindlich das Wirtschoftsken gegenüber dem Zwang ist, bat sich ja det der
deutschen Zwan gswirtschaft während
des Krieges deutlich genug gezeigt; die Produktividi der Bandwirtschaft ist nicht größer geworden. Arbeit im Dienste des Gesamtwohles, im Dienste bes eigenen Bolfes geforbert.

Dine flare, festumtiffene Begrengung ber beuifden Berpflichtungen aus bem Friedenspertrag ein Bieberaufbau Europas nicht möglich. Marbeit ift aber auch notwendig mit Rudficht auf die Onterung bir Finangen in ben einzelnen Banbern, efonbers in Deutichland und in Frant Die follen mir gu einer geordneten Finang wirichaft temmen, wenn unerfüllbare oder gar voll-ammen unfichere Forderungen an uns gestellt werwichnen, Aber auch Frankreich tann zu einer Reugebrung seiner Finangen nicht kemmen, wenn es nicht weiß, was es von das zu erhalten hat, ober wenn die Forderungen je find, daß sie einsach nicht Ivern die Forderungen is sind, daß bet einsach nicht Ivern die Forderungen is sind, daß sie einsach nicht Ivern die Forderungen is sind, daß sie einsach nicht Ivern die Forderungen is sind, daß sie einsach nicht Ivern die Forderungen is sind, daß sie einsach nicht Ivern die Forderungen is sind, daß sie einsach nicht Ivern die Forderungen is sind, daß sie einsach nicht Ivern die Forderungen is sind, daß sie einsach nicht Ivern die Forderungen is sind, daß sie einsach nicht Ivern die Forderungen is sind, daß sie einsach von der Erstellte.

erfüllt merben fonnen. Dan größter Bichtigfeit, baß endlich bie Berpflichble weltwirschaftlichen Beglebungen uicht wieder in dinreichenbem Maße aufgenommen, so muß under wefen. beit der auf bau Europas verzögert wehn uich er auf bau Europas verzögert wehn nicht eine Das Det Sints des Andreifs Niss. — Dem Antrag auf Erhebung eines 3u. und het gernogrophen Antangerturfus für Damen ind hat gar unmöglich gemocht werden. Da die Renntuis der Stenagrophie in inter wiederum Bermehrung der wirtigen Beit im kaufmänwichen Beruf so. ich ag von 100 Brozent zur 28 ertzum ach von inter beutigen Zeit im kaufmänwichen Beruf so. ich ag von 100 Brozent zur 28 ertzum ach von inter beutigen Zeit im kaufmänwichen Beruf so. ich ag von 100 Brozent zur 28 ertzum ach von inter beutigen Zeit im kaufmänwichen Beruf so. ich ag von 100 Brozent zur 28 ertzum ach von inter beutigen Zeit im kaufmänwichen Beruf so. inter wied zugestimmt, desgleichen der Erhebung ist, kann es benjinigen, welche in diesen Zeit geworden inter wied zugestimmt, desgleichen der Eichgeb ühren. — ist, kann es benjinigen, welche in diesen Zeit geworden inter wieden zugestimmt, des geworden inter wieden zugestimmt, der geworden zugestimmt, der geworden zugestimmt, der geworden zugestimmt, der wenn nicht gar unmöglich gemacht werden. Das bedeutet wiederum Bermehrung der wirtichoftlichen und fozialen Rat und neue politische Erichütterungen

Bas mir wollen, ift eine ehrliche Berftundigung, Die es ermöglicht, aus ben Trummern Euro-pas wieber aufzubauen und die ichmeren Schaben an bellen, die ber Krieg allenthalben verurfacht hat. Die Forderungen, die man an uns stellt, müllen dagegen die Katholiken und die Raisonalisten.
volkswirtschaftlich erfüllbar fein. Wir werden dei den Berhandlungen den Justand unde der Justand unde der Justand unde der Folkewirtschaft obseitsich die Katholiken und der Folkewirtschaft der Gegenfah zu Gegenfah zu Griechenland wenig oder gar nichts erreichen konnte, stand das Kadinett machen, von benen mir glauben, daß fie auch aus-lührbar find, fofern man der deutschen Boltsmirt-ichaft wieder aufzuhelfen bereit ist.

5000 Mann ftart ift und unter bem Befehl bes Lander vertreten fein, beren gegenfeitiger Bett-ftreit auf die Leiftungen ber Brigabe befruchtend einwirten wird. Much ift gu hoffen, bag bie Bufammenfegung ber Brigabe gur Giar-Sonntag in Doberit, um die fünftige Unter-bringung ber Brigabe in Mugenichein zu neh-

## Die Rohlenpreise bleiben!

Berlin. Auf Antrag der Reglerung eines Landes legte der Reichswortschaftsminister dem Reichskohlenrat die Frage der Nerabsehner Einste in der heutigen Tagung nach eingebender Erdertung der Breistrage solgende Entschließung: "Die Kohlenpreise bestehen zum weituns größten Teil aus Lohnfolten und Malerialfolten. Auch die bäusigen Preiserhöhungen der lehten Zeit waren, absgieden von den Aufdissen für Beramannamahn. abgeschen von den Juschiegen für Beramannswohn ftatten und Beschaffung von Lebensmitteln für die Bergieute, verurfacht burch Materialvreisfteigerun gen. Diese wiederum waren verursacht burch das Sinten der Rauffraft des Geldes und die Teuerung oller Lebensbedürfnisse als Folgeerscheinung unseoller Bebensbebürinisse als Folgeersgeitung angerer zu geringen Gleiererzeugung. Im Interesse der Gesundung unserer Wirtschaft muß die Kohlensörberung als die Grundlage unserer Glieterzeugung auf das äußerste gesteigert werden. Infolgedesten dursten dem Bergdau die Mittel nicht versagt werben, beren er bedurste, um Stodungen in der Forleste und am menigsten produktive von allen Ar-beitamethoden. Eine Bestimmung, daß mit zu-ten zu beden, Aus demselben Grunde fann auch, folange sich die preisebildenden Fasioren nicht anben, beren er bedurfte, um & ten gu boben. Mus bemfelben Grunde fann auch, folange fich bie preisbilbenben Gafioren nicht anbern, eine Herabsehbenden galloren nicht andern, eine Herabsehung der Kohlenspreise nicht ersolgen. Bielmehr müssen alle Maßnadmen derauf gerichtet lein, die Kohlensförderung zu beden, um so von der Kohle aus durch vormehrte Giltererzeugung unserer Industrie und Landwirfschaft den Abbau des allgemeinen Breisengens und dem gend der Kohlenverlie einwelchen niceaus und damit audy der Roblemprelle einzuleiten Durch einen Beichluß bes Reichstohienrates wird in Jufunft bei ber Preis-iestlehung ber Erohe Auslchuß des Reichefohien-rates mitwirfen, womit der Einfluß der Berbrau-cher auf die Kohlenpreife verftärtt wird. und durchzusehen. -

## Spaa.

Baris. Die Morgenblatter erflaren enigegen einer Bruffeier Rachricht, bag in biefigen biplama-liften Rreffen nichts von einer Berichiebung ber Ronfereng in Spaa befannt ift.

## Joffre über die Berfeidigung Maubeuges.

Thung seiner Finangen nicht kommen, wenn es icht weiß, was es von uns zu erhalten hat, ober Benn die Forderungen so sind, daß sie einsach nicht Waubeuge bat eine gewisse Zeit gehalten. Ob diese Waubeuge bat eine gewisse zeit gehalten. Ob diese Waubeuge bat eine gewisse zeit gehalten. das zu de-Frist das war, was sie dütte sein sollen, das zu de-Frist das war, was sie dütte sein sollen, das zu deurteilen mird bas Gericht beffer in ber Lage fein als ich. Was ich fagen tann, fit, baf vom Standdis ich Bias ich sagen kann, ift, daß vom Standjungen obes dem Friedensvertrag volle Klatheit belieht und dies Leistungen im Rahmen des vollsloirelhaftlich Möglichen gehalten lind. Kredit und
dandel aber find beute noch enger mitelnander verluftelt als in der Borfriegszeit. Es wird also oben 

nicht ober nicht so sehr von dem Kriege getroffen die Unträge der Past und Telographenaugestellten | Zur Kenntnis gelangt der Bericht siber die am 24. so worden sind, kann seder Boltswirt voraussehen. Das mirt eine vernünftige Regelung der Ungelegenden Weiten wirde. Rim erwiderte, er tonne diesen der handen werden sit. — Zu einer softe vernünftige Regelung der Auflichen würde. Rim erwiderte, er tonne diesen derhalbstundigen Debatte such betreifs Antrag nicht annehmen und ftellte die Bertrauens-Rinderheit. Infolgebellen ift bas Kabinett Ritt aurfidgetreten. Tir bas Kabinett Ritt aurfidgetreten. Tir bas Kabinett hatten nur die Rabitalen und die Reformfozialisten gestimmt.

ober gar nichts erreichen konnte, ftand das Kabinett Ritti nicht wehr fest. Much innere Widerstände kannen zu den Folgen der versehlten angern Politif. Ramentlich die Katholische Boltspartei wandte fich Berlin. Die Brigade Döberity, die Gegerichaft noch pöllig im Dunfeln.)

minifier Eiesberts batte ben Reichsrat und Die Nationalversammlung beschworen, die neuefte Borloge über Erhöhung ber Boftgebühren tung des Einheitsgedankens in der Reichewehr ichleunigst zu verabschieden, weil jeder Tag beuragen wird. Der Reichsprösident und der Berzögerung der Posttoffe Millionen an Ein-Reichswehrminifter waren am vergangenen bufe verurfache. Die Rechnung icheint nicht fich ein Abilauen bes postalischen Bertehrs in Briefen und Rarten fowohl, als in Drudfachen. Das alte wirtschaftliche Befet zeigt fich merben bie Fernsprechverbindungen maffen-

# Uns Stadt, Areis n. Umgebung.

Hochheimer Lotal-Nachrichten. Stadtverordneten-Sigung vom

1 2. TRai. Soch heim. Stabte. Borfteber Ubt gibt Renntnis von einem Schreiben bes Stobte. 30h. com Borfinenben eingeführt und verpflichtet mirb. ichlert, mofeibst bie eingefnen wannen wird jugeftimmt. - Sobann erfolgen ichiebene Rommiffionen für ausgeschledene Mitglieber begw. gur Berfiarfung berfelben nach ben Borichfligen ber Boblfonuniffien. - Der Berein für Miter, Tag und Ort bes Tobes aufgenommen werben für bas 29.affer auf 70 Big. je Rubilmeter feft- gemunicht. nulegen, die Sitherige Paulchlumme für 100 Rubit-meier wegiellen zu loffen, dagegen aber eine Babelsberger" eröffnet nach langerer Unter-weier megfellen zu loffen, dagegen aber eine brechung am nächten Mittwoch, den 19. d. Mis.

Berteilung bes holges für die Minberbemittelten, Rriegebeichabigten und bie Dinberbemittelten ber Gemeinde. Die hierüber portlegenden Alten tommen gur Berlejung. Die Befprechung führt seboch noch nicht zu einer völligen Klärung. Es wird beshalb beichloffen, bie Beamten ber Bemelnbe, Stemmer und Schreiber, barüber gu befragen, wer ihnen die Anweisung zur Bertellung bes holges gegeben bat. Ferner follen biejenigen Dinberbemitielten, bie noch tein Sois befommen haben, burch die Zeitung aufgefordert merben, fich gu melben. In bieje fell bas noch verhanbene soels vertellt werben. — Der Antrog, für Unterhaltung ber Biginalmege 9260 M. zu bewilligen, wird Richtamilicher Teil.

Richtamilicher Bilitern beschungtet.

Richtamilicher Bilitern beschungen.

Richtamilicher Teil.

Richtamilicher Teil.

Richtamilicher Bilitern beschungen.

Schlecht ersunden.

Schlecht ersunden.

Schlecht ersunden.

Schlecht ersunden.

Schlechtersunden.

Schlechtersund abgelehnt, bagegen gewünscht, bag bie verschiedenen öffentlicher Sigung wird fobann gemäß bem Borichlag ber Finangtommiffion befchloffen, bie Bergütung bes Beigeordneten auf 25 DR. pro Tog pe erhöhen. — Im Anschluß bieran wird nochmols ber ichlechte Buftand einer Angahl Strafen beiprochen und bringende Buniche auf gang zu ftimmen, benn ichon in ben men i gen Sperftellung begin, Ausbefferung vorgebrocht. Gerner Tagen feit Geltung ber neuen Tariffage zeigt wird gerügt, bag bas eleftrifche Licht in verfebiebenen Rachten über ble festigefeste Beit bezu. bie Rocht hindurch gebrannt hat. Der Bunich, buft über bie in Sachen ber Umwandlung ber Boligei auch bei der Boft: Berteuerung, obendrem eingelmfenen Gefuche baldige Entscheidung pe-fortgesehte, beeintrachtigt ben Berkehr. Much troffen wird, mirb vom Beren Birgermeifter mitgetellt, daß biefe Ungelegenheit ber nachften Dagiftrafofigung porliegt, beogleichen fogt er auf 21nregung aus ber Berfammlung bie beichteunigte Berftellung ber in Berfall befinblichen Rapelle gu, mofür bie Roften burch ein Bermachtnis jur Berfügung fteben. Rach einigen welteren Unregungen aus ber Mitte ber Berfammlung wird ble Sigung um %10 Uhr gefchloffen.

> hodheim. Um vergangenen Conntag veranftoliete die Turngemeinde fochheim a. M. ihr bies-jährigen Anturnen auf bem Turnptone am Weiber, Wiegand, in weichem dieser mitteilt, daß er aus Gestundheitsrücksichten sein Am is Stadtverordneter niederlegt. An seine Stelle tritt neu in
> das Kollegium ein Frau Rolfe Ackermann, weiche oom Borsistenden eingesührt und verpsichtet wird.
>
> — Bom Elternbeirat und dem Lehrerfollegium ist dussiührten. Staunenswert war es, den Verlauf des Turnens zu beodachten, denn mar sah, daß jeder starte Schillerzahl der einzelnen Kassen eine neue (12.) Lehrfrast anzustetten und jür ichgebegadte Kinder, deren Jahl eina 20—25 besichtigt, eine Fördertstasse, der Freschilden. Die könderschilde kassen der Freschilden die Errichtung einer gund erstrellt sah nach unter den Turnern zuch beweiselt sehr nach unter den Turnern gegen ihre ledungen des Auflagen des Auflerschilden des Freschilden des Schuldenschilden des Errichtung einer gund erstrellt sah nach unter den Turnern gund erstrellt einer Beite Ebrespielte des Bereichtung einer gund erstrelligenen bie Errichtung einer gund erstrelligenene liebe Ebrespielte des Errechtliches eines Ebrespielte bei Errechtliche des Bereichtung eines gund erstrellichen eines Ebrespielte bei Ebrespielte des Errechtliches eines Errechtliche des Errechtliches eines des einzelnen Reichtlich des Bereichtungen des Schuldenschieren Reichtlich des Schuldenschieren Bereicht des Schuldenschieren Bereichten, des Schuldenschieren Bereichten des Schuldensch Schuldeputation hat beschlossen, die Errichtung einer wicht eine Ehrenfiele, aber nur vertretungswelle, den Magistrat vorzuschlogen. Der Magistrat ist den Borjchlogen. Der Magistrat ist die Ehren und der Soche eine Soche eine sied bie Ettern und Angehörige, sowie auch die Eine beieften Borjchlog besgetreten und der derigen, die Giebt mit einer männlichen Kroft zu beschen, die Geburftasse seine führe kehlen war hiereichend Sorge geberkinsse jedichten, die Geburftasse jedicht seiner männlichen Aroft zu beschen, die Geburftasse jedich sollen zu lassen. Die Stodivergen Man kann wohl sagen, es kan im eine Geburftasse und die schwecken beschlossen und keit dem Kringen war her bedreck ein seine Geburftasse und die felevollen und die seiner wieder und die seine sie der Kringen von Kringen und kr Geburtengabt feit bem Rriege und ber baburch ent. 6 Uhr arbneten fich bie Turger wiederum jum Seim. weburtenzahl jett bem Kriege und der deditech entfiehenden Berminderung der Schülerzahl den Anfiehenden Berminderung der Schülerzahl den Antrag abzulehnen. — Der von der Landwirtschafttrag abzulehnen. — Der von der Landwirtschafttichen Kommission unter Zustimmung den Magistkreife gehalten wurde, so demografie in Kreife gehalten wurde, so demografie in Kreife gehalten wurde, so demografie in Kreife gehalten wurde, so demografie in dem rats erfolgten West tegung bon Baumge. Jablige Boure im Breife. Gine befonbere Urberrafchung brachte bas Muftreten ber Mitersriege in eine Reilje von Ergangungowahlen in ver- Grei- und Stabilbungen. Wenn auch die Reiftungen wiedene Rommiffonen für quenefchlebene Mitalie. noch nicht lange besteht, jo waren die Reiftungen boch recht gute, und man hatte feine Freibe, wenn man fab, wie die Alten mit ben Ju gen wenciferten. Den jungen Turnern möchte man immer mieber gu-Raffauliche Alteriumstunde plant bie Herausgabe rufen, fich ein Beifpiel baron zu nehmen. Im Bereines Gebachtnisbuches, in welches alle im leuf der Abendunterhaltung führte ber zweite Bor-Ariege gefallenen Raffauer nach Rame, Stand, Abende herr 3. 3. Siegfried in gundender Unfproche den Bert bes Turnens nor Hugen und bie beifilt verbundene morolifche Ergiehung ber Junend, sollen und das fäuflich abgegeben wird. Für seden Beisel lehnte seine Aussichtungen, Genz darin Berzeichneten ist von der Gemeinde ein Be-trog von 1 Mark zu bezahlen. Die Gemeinde er-hält 1 Exemplar des Buches. Die zu zahlende hält 1 Exemplar des Buches. Die zu zahlende Summe wurde fich fur Sochheim auf etwa 100 M. Richt unermaint foll pleiben, bag our Aufan ben fiellen. Diefer Betrog wird bemilligt. - Um die Anturnens von verschiedenen Dainen wid Berren erbobien Untoften beim Waffermert gu beiten, ge- erbebliche Gpenden aur Bergroßerung tes Raffenbeerhöhlen Untoften beim Wassert zu beiten, genehmigte die Bersammfung gemäß dem Borschlan ber Licht- und Wassertskommission, den Kreis Damenriege sei ein williges Ohr und reges Interesse

ftimmt. — Dem Antrag auf Erhebung eines 3u einen Stenogropben-Anfangerfurfus fur Damen

Douer-Sichtvermert 30 M., fobaß ein Aus-landspaß beute 43, 58 bezw. 58 M. toftet; b) ein Inlandspag foftet an Gebühren 15 DR. ren erhoben.

Da Der Reichstommiffor für Die befegten rbeinifchen Gebiete feilt mit: Die interalliierte Rheinfandtommiffion bat ble Unwendung bes Meichsgesehes vom 27. 3. 1920 (Reichsgesehblatt für die seindlichen Heere im beschien Reichigebiet über die Wassenstellichande bei Hinaus bis
aur Bendigung der Beseihung aufrechterhält, sur
die beseihung aufrechterhält, sur
die beseihungen, daß die von der Reichisregierung in Mussiskrung dieser Geseh bezahlten Ausgentschäftlichen Felen bei die den der
die den Konden von der Reichisregierung in Mussiskrung dieser Geseh bezahlten Ausgentschäftlichen Reiche bezahlten Ausgentschäftlichen Reiche bezahlten Ausgentschäftlichen Reiche der
die haben bei die Konden von der
die haben bei der Geseh bezahlten Ausgentschäftlichen Reiche von der
die ein Kaldbischaft für der Geseh bezahlten Ausgentschäftlichen Reiche von der
die ein Kaldbischaft für der Geseh bezahlten Ausgentschaftlichen Reiche von der
die ein Kaldbischaft für der Geseh bezahlten Ausgentschaftlichen Reiche von der
die hat hierbei bedungen, daß die der
den Kaldbischaft für der Geseh bezahlten Ausgentschaftlichen Reiche von der
die den Kaldbischaft für der Geseh bezahlten Ausgentschaftlichen Reiche von der
die hat hierbei bedungen, daß die Geschänken Beriegerung 4 gange und zieh 4
dach gesehle wurden gezahlt sieein Kaldbischaft für der Gesehbe um Ceteidhig wurde im Sitzungsta 4
dat ihre Gesahle win Ceteidhig wurde und der
die Gesahle wurden gezahlt siedelangten geschlichen beschlichen bei hie Freite wurden gezahlt sieein Kaldbischaft für Laugenschaft gesehle wurden gezahlt sieein Kaldbischaft für Laugenschaft gesehle wurden gezahlt siedelangten geschlichen beschlichen bei hie Freite den Gesahle wurden gezahlt siedelangten geschlichen bei der Gesahle wurden gezahlt siedelangten geschlichen der Gesahle wurden gezahlt siedelangten geschlichen Gesahlt gedelangten ges 353), meldes bas nur für bie Dauer bes S. 353), welches ban nur für die Dauer bes Ballgarten. Die am Mitmoch liatigehabte Ballenftillftandes geltenbe Reichsgeseh vom 2. Melnverfteigerung ber 1919er Naturweine in Art. 235 des Friedensvertrages vorgeschenen 20 Milliarden angerechnet werden dürsen. Der Reichstommissor für die desehten rheinischen Gebiete dat die Reichsregierung nunmehr ge-weisen. Die Woschlüsse, die mahrend der Messe. beten, die biernach ersarderlichen Weisungen an getatigt wurden, waren in den verschiedenen Branden nicht gleichmößig. In Geuppen, in denen
den nicht gleichmößig. In Geuppen, in denen
reine Bedarfsartitel angeboten wurden, waren sie
illbren. T. sehr gut, während die Lugusindustrie weniger

fig mit ber om 1. Mai 1920 erfolgenden Gegen im Bofivertebr mit bem Mustand ein. Für Brieffenbungen nach dem Freiftaat Dangig, Buremburg, bem Memelgebiet, Defterreich, Ungarn und Weltpolen (ben an Bolen abgetreienen beutichen Gebieten) gellen die neuen Gebubrenfage bes inneren beutiden Bertebrs. Roch bem übrigen Auslande werden bie Webuh ren für Briefe bie 20 Gr. auf 80 Afg. und für lebe weiteren 20 Gr. auf 60 Big., ferner bie Bebuhr für Bolttarten auf 40 Big, erhöht. Drudfachen, Bareuproben und Geichäftspapiere nach anderen als ben porgenannten Ländern unterliegen fortan einer Gebühr von 20 Big. für je Dig. ard für Belgispapiere auf 80 gig. erdelt worden. Gin. Uebersicht der neuen hunderstausend Wart beschlagenabent. Die Ware ein genten. Die Postalistenten und Oderpostassistenten und Oderpostassistenten und oder Geschennengen ben Erseben den Gebendebstabt in Berlin genbungen des Ausstaufend die einem großen Gebendebstabt in Berlin genbungen des Ausstaufend die den Frankfurt durch des des vorlaufen den Tielegraphen Berredsangen der Telegraphen Berredsangen der Die Postalistenten und Oderpostassistenten und beite in Frankfurt durch den Tiele Postalistenten und der Ausstaussistenten und bestehen Verkauft werd anwärter Postalistenten. Die Bischen Tiele Postalistenten und bestehen Tiele Postalistenten und der Verkauft werd anwärter Postalistenten. Die Berredsant werd anwärter Postalistenten. Die Berredsant werd anwärter Postalistenten. Die Berredsant werd anwärter Postalistenten und bestehen Tiele Postalistenten und Oderpostassischen Berredsant werd den Tiele Postalistenten und Oderpostassischen Berredsant werd den Tielegraphen Berredsang und Oderpostassischen und Oderpostassischen und Oderpostassischen Berredsant werd den Tielegraphen Berredsang und Oderpostassischen und Oderpostassischen und Oderpostassischen Berredsant werd den Tielegraphen Berredsang und Oderpostassischen und werben. Heber bie für fonttige Poftienbungen Rain gelanbet. Es liegt Seibstmord nor. nach bem Musland, insbefondere für Batete und Poffanmeffungen, eintretenden Gebührenen, daß Briefe nach dem Auslunde neuerdings ieren Erhobung der Fauftendet werden, sodig der Grundpreis von 30 Tig. wurde bei hälten, aus gewiefen worden seine Griden der Abstellen, aber wur noch auf die awei ersten En des des des der Griden der Griden der Griden der Griden der Griden der Griden der Abstellen, aber wur noch auf die aweiteren Jonen erhöhl sich der Griden de paderpositatistaten dur die ausreicheinde isten. Dan der Gebenden an die Mütter gewidente in. der Beisestendung an gelchoffen. Dan deiter Gebonders achten und ungenügend bei Worden. Tron dieser Erdsting der Fahre bei Ausschaften der Anterdagen den Absellen der Beisestendung an gelchoffen. Debe beinderen Gedenken an die Mütter gewidente in. der Beisestendung an gelchoffen. Debe beise die Verbaufgen der Anterdagen der Gedenken an die Mütter gewidente in. der Beisestendung an gelchoffen. Der beisestendung der Fahre dieser kannen kannen gestellt der Beisestendung der

Die Urftempel find bereits gefcmitten, gelognisch verotessättigt und die Farben bei Toges sand war Alase durüber geführt worden, daß im stellung des Erfurrer Mannergesangvereins borte, Rolle spielen. Jumeste nicht gang bis zum Elle geführt und köntellichem Licht and konten Leinten erweiter bei Armeisten gestellt und bei Beiten bei Leinten eine der Beiten bei gestellt bei Beiten bei Leinten bei L dem Ericheinen der Marten in eine vier trog allmöhigt die bentichen Birischaftsgeseine eine Bochen zu rechnen ift. Die neuen preloge- achilbrt worden sein und daß die Rheinfandstomfronten Marten werben gurgeit von den Runfis miffion bem gugefrimmt habe. Den "Echo bu Rhin"

Rudrelfe-Sichtvermert 15 M., für einen Ans- und auberordentlich loder. Beicht, wie es verdient mith, wurden fehr intensiv gesührt und es fet zu hoffen, Rudrelfe-Sichtvermert 25 M. begm., für einen Douer-Sichtvermert 30 M., fobaß ein Aus-Bechen von einigen Taufend Mart michts Aufernemobnildes. Diefer Toge bat eine Gefellichaft in beobachtet, die 2 Rinder nach ber Stadt führten. einem Sige, wie man fich ergablt, fogar die runde Rio fie mertien, bag man auf fie aufmertfam murbe, und 3 M. Stempel. Dazu kommt noch berselbe Summe von 25 000 Mart durch die Gargel gejagt. ließen sie das Bieb im Stich und slücksten. Die nicht unter einer Woche vereindart werden, Justichlag wie beim Austreise und Müdreise-Sicht vorden gestellen augericht worden sein bei Austreise und Rückstellen Gestellen augericht worden sein, die Je. der Rache vorher auf dem Hoffmen wirden gestellen gestel wird. Für einen Berfonolausweis werden abend gegen ID Uhr rudte die städisiche Teberwehr 3 M. Stempel- und 15 MR. Musfertigungsgebiile ous gur Unterbrudung eines Waldbrandes, welder bold gelöscht...

fe Sibrebeim. Große Treibriemen murben ichtlicherweile in bem Diamant-Steingutwert ge-

fichten.

findet, find in so großer Jabl bereits eingeloufen, baft ber augenblicklich zur Berffigung stehende Raum bereits voll in Anspruch genommen wird. Der Melbelchluß für die 3. Melje ist auf den 15. Juli

> weinprodugenten haben ihre Abnehmer mit einem Aufichlag begludt. Wie ein Berichterftatter melbet, wird die Bulge fein, bag nachftens ber Schoppen Sabenaftheimer 2 Maet toffet. Dafür erhielt man rüber eine Masche Duglitätswein in ben Seeller ge-

Muf Erfuchen einer auswürtigen Bollgeibehorbe murbe eine gange Gefellichaft Schleichbundler verhaftet, borunter auch ber vor einigen Jahren wegen Amtoverbrechens mit Buchtone bestrafte mehr im Beutsche, lie beigen Bo ft ich al f. Reminaffonmiffer Schnibt. Dier wurden erheb. ner. Die unteren Beamten in gehobenen Dienstliche Seidenmengen im Werte von mebreren gellen beihen Bost aber Telegraphen Betriebsaft.

- Maing. Mit Rudficht auf die gang gewalund Postanweisungen, eintretenden Gebührenerhöhungen erfeilen die Postanstalten Austunft.
Bei dieser Gelegenheit mird darauf hingewieten, daß Briefe nach dem Austunde neuerdings weren Erhöhung der Fahrpreise auge-

zumachen.

\*\*Reue Bost wertzeichen ber Arlegsperich verortelte ihn wegen dieser Berdon wegen Tieblinds zu zwie Bost wertzeich ein Indentifie im Nober Beiments zu der Arlegsperich verortelte ihn wegen dieser Berdon der Beiderschapft, war der Gebührenerhöbung Ift der Berbrauch der Gebührenerhöbung Ift der Berbrauch der Gebührenerhöbung Ift der Berbrauch der Beiderschapft, war der Gebührenerhöbung Ift der Berbrauch der Gebühren zu Is. Die famdungen der Gebührenerhöbung Ift der Berbrauch der Gebührenerhöbung Ift der Gebührenerhöbung Ift der Berbrauch der Gebührenerhöbung Ift der Gebührenerhöbung Ift der Berbrauch der Gebührenerhöbung Ift der

- Bon frangoffichen Gelchafteleuten im Rheintern entsprechend den Amegungen des Brelogerichts verwolltommnet und zum Erzielen
einer gewilfen Einheitlicheit ungegerbeitet.
Misdann sollen die Arriedung mit des Arriedungs des Arriedungs verwellten werden des Arriedungs des Arriedungs und des Anglienfalltlandes getinder gewilfen Einheitlicheit ungegerbeitet.
Misdann sollen die Arriedungen des Arriedungsen des Arriedungsen und des Anglienfalltlandes getinder gewilfen Einheitliche in gericht des Gefinenderen der gestehen Schnikken nicht ausgeben nun noch der Jumicht die ersten Marten,
durchgelichet werdert, lo daß die ersten Marten,
durchgelichet werdert, lo daß die ersten Marten,
namenlich zunächst die Verlandes der Gesten Marten,
durchgelichet werdert, daß der Anwendung der
harren des Keigens durch des Angliedung un wöher,
deließen mighen, sollen nicht
werder der Angliedung der der Angliedung der der der Gesten Marten,
deließen mighen, sollen nicht
deließen mingen, sollen nicht
deliegen mingen des Keigenen Bereiten Besten Begen terugenente eine Wittellung verfallen
den der gestenen Begen terugenen der gericht
deliegen mingen, sollen nicht
deliegen mingen, sollen nicht
den der gestenen Begen terugenen der
dellen mingen, sollen nicht
den der gestenen Begen ber geteich
den der gestenen Begen terugenen bei gebenen Besten Begen terugenen der
dellen mingen, sollen nicht
den der gestenen Begen ber geteich
dellen mingen, sollen nicht
den der gestenen Begen ber geteich
den der gestenen Besten Begen ber geteich
dellen mingen, sollen nicht
den der gestenen Besten Begen ber geteich
dellen mingen, sollen nicht
den der gestenen Begen ber geteich
dellen mingen, sollen nicht
den der gestenen Begen ber geteich
den der gestenen Bes Obersandergerichts in Frankfurt mit dem Amis- lungen eingeseitet, um zu erwirken, daß die deutsche Fiederauerbach ausges erschoffen im Westerung Geschieden find ernannt die Rechtsanwälle: Regierung fiede wirschaftliche Gesetzgedung modifie Jweibrücker Borort Riederauerbach ausges

- Am Montag wurden bier zwei Burichen

Margarete Binnet burch die Expiciion eines Bunber-

- Wereflabt. Der 8 3abre alte Cobn bes Schrifte von einem frangofilichen Auto überfahren Mittagessen nicht unter 20 Mart, 16 Pari und auf ber Stelle getotet.

Areugnach, Well in ber fehten Situng bie Jen-trumeporiei bes Stadtwerordnetentollegiums von Miggiebern ber fogioldemotratificen Partei burch

Boftverwaltung, Deer-Politchoffner und Ober Beitungsnuffeber, welche vor dem 1. April 1930 planmäßig biele Stellen inne hatten, ebenso die Telegrapbengehilfinnen, die vor dem 1. April 1918 ihre Anftellung hatten, lind mit Wirfung vom 1. April 1920 ab Betriebsaflistent (Poltbetriebsaflistent, Telegraphenbetriebsaffiftent) geworben und daburch in die mittlere Beamtenfausbahn übergetreten, Hier-mit ist die Schranke gesallen, welche sabezehntelung zwischen unteren und mittleren Beamten der Bost-verwaltung bestand. Die mittlere Beamtensausbahn ift minmehr entgegen früber nicht nur ben Leuten mit Realichnibilbung ober mit Zioliverforgungsfcbein fig mit der om 1. Mai 1920 erfolgenden Ge- derung der Aussteller, sanden indellen ungesellte Judipper auch bei berung der Aussichen Gebilden Postver- limmung. Die Veranmeldungen für die 3. Intereschöhung im inneren deutschen Postver- limmung. Die Veranmeldungen für die 3. Intereschöhung im inneren deutschen Postver- ausgengelich, sondern auch den Verschen Und der unteren Beamten. Diese Turschen und der interen auch verschieden der Gebilderen der Verschaften der Verschaften der Verschaften der Verschaften und zu serhöhen burch die bevorfiehende Perfonalreform in Ausficht fteht, ben Auffeieg weiter nach oben zu ermögischen

Der Uning vorzeitigen Belegens von D-Jug-Roch bem Bier ber Apfelmein! Die Apfel, pfahren feitene ber Wepadtrager, aegen ben ber Ausenien haben ihre Abnehmer unt einem Bertehroverein bei ber Eifenbahnbirettion protefert hatte, ift baburch beseitigt worben, bag Gepadleifenben marten, bas Innere ber Wagen aber nicht

nehr beireten bürfen.

Richt mehr "Brieftruger", fonbern Boftichaffner. Die weisen Amisbezeichnungen ber planmäßigen Be amten ber Reichspost find nun durchgeführt worben Es gibt fest meder Brieftrager noch Candbrieftrager en Rate Ministerialrate, ber Unterftaatsfetretar

fleiner Orte machen bie ameritanifchen Be- beingenb feine Berfehrsmittel, fein Bas unb horden befannt, bag viele bentiche Frauen, Gobien wieder brauchte, munderie fich, marum bie mit amerifanifchen Soldaten aufammengelebt Biadebochn, fein erften Berfefremittel, nicht web hatten, ausgewiefen worden feten. In ben in Betrieb zu bringen war und langer freilte.

ber ilber einen so flangpendutigen Tenor per Schunden eines vollen irrabenarms gang besorb lügte, daß upr Lahren die Fürstin von Schwarz- per Geltung tommen läft, wird an der letzten bi-burg-Sondershaufen, die ihn gelegenilich einer Bor- jahrs- und Sommerfielbung eine bervort eine weitere Mushilbung auf ihre eigenen Roften reichend, erweitert ber Aermel fich glodenarift beltreiten wollte. Bentel ober fohnte ab und bfieb unten und ift bis zu zwei Deitteln feiner Band Buchdrudergeblife und Gefangvereinsmitglieb in Er- fehligt und nur burch menige Bandfpangen

ben. Die Riederauerbacher ichwingen in gwijchen bas Tangbein gum Rlange ber -Steharmonifa.

Penfionspreife im Barg Der Dotelle igerverband bes Darges und ber umliegenben Gebiete bat über bie Commerpenfionepreife fob genbe Geftsehungen getroffen: Benfionen follen Beilierbach. In ber bieligen Zweigstelle bes mehr bewilligt werden. Die Dotels murben is Berlin-Burger Cijemverto fand die Arbeiterin Frau brei Lategorien geteilt und folgende Mindeft preife feftgefest: Logis nicht unter 12 Math 10 Maif und 8 Mart; Frühftod nicht unter 5-6 Mart, 4-5 Mart und 3-4 Mart und 12 Mart; Abendbrot nicht unter 15 Marl 12 Mart und 10 Mart; Benfionen nicht untif 50-60 Mart, 40-50 Mart und 25-40 Mart Diefe Breife gelten bis auf Biberruf. Di ahnliche Benfienepreife und noch höhere in an beren Gebieten feftgelegt werben burften, 19 merben es fich Angehörige bes Mittelftanbes und ber Gefibefoldetenfreife angefichts folder Breife verfagen muffen, Erholung auswarte # nedjen.

> Eine Beaufausftaffung por hundert Jahren Die "Bolf. Big," peroffentlicht einen intereffent, Beitrag bon Sarl Bulde, ber ein Bicht mirft aut bi por hunbert Jahren im beutschen Familienleben pin herrichende Solibitot. Der Berfaffer fand, wie ei erzählt, bei ber Durchsicht ber Hinterfaffenlichaft eine auf seinem Gute in Ditpreusen verstorbenen bodbe togten Angehörigen seiner Familie eine eigen Rassette mit allerfei Familien-Urfunden. Darunte besand sich auch das Bergetdynis all derzeuge Sachen, die damals, namilich im Jahre 1810, fein Urgroßmutien mit in die Ebe gebracht dat. E waren dies: "Z Betritellen mit Gordinen 13 Reicht taler, 4 Unterbetten mit Bezigen 60 Rt., 2 Jude 25 Rt., 6 Kilfen 10 Rt., 2 Hilble 10 Rt., 2 Bed decen 13 Rt., 1 gezogenes Tajeltuch und 19 Set vietten 30 Rt., 1 Tofeliuch und 18 Geroietten 20 R 1 Tojelind und 19 Servietten 20 Mt., 1 dito un 18 dito 18 Rt., 1 dito und 12 dito 15 Mt., 1 dito un 12 dito 18 Rt., 1 dito und 13 dito 15 Mt., 1 dito un 12 dito 15 Rt., 1 dito und 18 dito 20 Rt., 3 dito Ri., 24 Sandriicher 30 Rt., 8 Bettlaten 16 Rt., dito 10 Rt., 10 Bettbezüge 60 Rt., 4 bito bian, die 10 Rt., 10 Bettbejuge 60 At., 2 olio bedindig Rt., 30 Richenhandtücker 5 Rt., 1 Webe holländig Beinewandt do Rt., 40 Unierhemden 60 At., Paar Strimpfe 26 Rt., 2 Doug Schunpftücker 8 K 12 Haffelder 15 Rt., 10 weiße Kleider 100 Rt. leidene Kleider 90 Kt., 8 kattune dito 40 At., Frauenstöde 20 At., 5 Rachtunglige 20 At., 6 Kad auben 6 Rt., 6 Baar Schuhe 12 Rt., 1 fchivard errer Belgmantel 50 Rt., 4 feibene Plufchmantel Rt., 1 blaufeibener Ueberrod 35 Rt., 1 großen felbes Tuch 10 Rt., 1 Uhr in Bornecgehäufe 50 W 1 fietner Krang mit Rojen 40 Rt., 1 grangente Coffee Service auf 12 Berfonen 60 Rt., 1 Garnill Kanten 34 Rt., 1 Mahagonifommode 12 Mt. brauner Schaft 34 Rt., 1 Rieiderichaft 33 Mt. ilbervergolbeter Borleg- und 12 Speifeloffel 70 Bumma 1512 Reichsthaler." - Das ift ber Gut Das mar por 110 Jahren bie Musfteuer einer To ter aus burchaus nicht reichem, aber gut bilege lichem Soule.

Nate Ministertalräte, der Unterstaatsselectur boliff und Berbrechersum. Co war in Tagen nach dem Kapp-Buifdt. Berlin, das eine Koblenz. In den Zeitungen verschiedener siebentfigigen Generaliereit hinter fich hatte freigemachte Sendingen dem Ableicher, löfern er ab eine den Ableicher, löfern er ab erteinnech ist, auf Bervollständigung der Aben bie Etabbererdung der alten Kanger der Ableichere Ableicher Ableiche Ablei

ammengebalten. Befonbers elegant wirten per

, bie er a zahlen. B umge

Dorf per g murbe ter drie

gen in

ber -

Spielber

Liegenbett

reife foly

en follen

tperbett,

Project

no. nicht Minbeft 2 Marti the units 4 Marti 16 Mini

15 Mart

cht unter

40 Mart

ruf. Di

re in ans

riten, fe

telftanber

डे जिल्ला

wärts 311

et Inhren

tereffants
eft auf di
teben vor
to, wie ei
haft eins
en hachte
te eisens
Darunte
berjenige
1816, feist
2 Judel
1, 2 Bell
d 19 Se
ten 20 Mi
1 dito un
1 dito

to bloude to bloude to St. to

oBes feibr

ringental 1 Garnital 12 9H.,

133 171. Fret 70 90

der Tund

it bürge

ar in bit

hatte pp

und fein

icht wiede

Ertiarup

Potomoti und all

Habaha

und el

verhalt beinglat bei mit bei m

uifting N

Dom Oberrhein. Im Zeichen ber unerschwing. Derheisungsvoll. Sedes Opfer wird unie fichen Weinpreise haben in einer ganzen Anzahl Landgemeinden somitiche Wirk, dort wo nur Wein zum Ausschant tam, ihre Abertigarten geschlossen. weil fie ben Bein im Bag und Stud viel porteil-

bon einem beutiden Unternehmer angefauft.

Beltgemäße Betrachtungen. (Radibrud verboten.)

Milerlei aus dem Mai!

Wohl gieht ber Mai ben Rain milang - mit Singen und mit Ringen - und boch will mir fein

muter.

Bie ift ber Simmet triib und falb! - Beich Thuos und Gewirre! - Der withe Tang ums goldne Ralb - führt alles in ble Irre. - Deit Riefenschriften geht's bergab, - was ninn auch treib Boritgende der beurichen Fredenisdelegation in und tue, - es löst ein Streif den endern ab, - wir Paris, Göppert, in den nicht auf in

Die Streifbewegung ihreitet fort, — die hängt mit den Borbereitungen zur Konserenz wird der Granden de wie ber Bole, - wohin man geht, wohin man ficht - beift "ftreiten" Die Barole.

bringt zumeist viel Schaden, — der Schisser steigt längerer Zeit arbeitstos und die Frau krank. von seinem Rahn — und will nicht mehr ensladen. Berschiedenen Rättern zusolge soll er sich auch verschiedene strasbare Handlungen zu Schutden knolpen sprangen — ist auch die Binnenschifferei — tommen sollen und seine Festinahme besürchtet in einen Streif gegangen.

Ein Jeber, mer er immer fei, - ift heute ichwer getroffen — und dennoch regt der holde Mai — nus an zu neuem Hoffen; — wir hoffen auf Amerika. — daß es Kredit gewähre, — wir hoffen aber auch auf Spaa, — daß sich dorr manches Karel Wir hoffen! Aber eins tut not, — das Leid zu

überwinden, — das ift der Ciniateit Gebot, — daß wir uns wiederfinden! — Drum auf, wein Bolt, zur Cinheitsfrant, — nur diese bringt vien weiter — und was du seiher hast personnt, — das zeig auch seitet.

## Neueste Nachrichten.

Regierungen die von der deutschen Regierung in Spaa zu behandelnden Fragen besprachen. Eine Urdereinfamt, ergad sich, wie man durt, darin, dah die deutsche Regierung Bertreter voder zur Nonse-renz nach Span entsenden, solle, noch zu den am 16. Mat in Paris stattsindenden Besprachungen, wenn nicht vorder die französischen Aruppen aus den nicht vorder die französischen Aruppen aus der nach alle Beiten überlegen ist, dar erste Eindruck war unerfreusich genug-Aber ich hosse, sie man auf einen anderen oder auf sied, ebe man auf einen anderen oder auf sied, sied, ebe man auf einen anderen oder auf sied, ebes grantfurt und bem Maingau gurudgezogen felen,

wenn nicht vorber die französischen Truppen aus Franfrurt und dem Känigau zurückzischen siehen der Anderen der Anderen der Anderen der Kaiffalle anderen der Ander tonnen, die die Abficht haben, in die Ortswehten einzutreten.

## Die Beförderungen im Rahmen des zufünstigen Friedensheeres.

by Berlin, 13. Dal. Bir erfahren aus bem Reichomehrministerium: Die zahlreichen fürchte, Berabschiedungen attiver Offiziere in letzter erleben Beit, sowie die Fertigstellung der vorläufigen Wir werden ja sehen. Beim Frühltud aber Werden grohmutig genug sein, es zu tun?

Bir werden ja sehen. Beim Frühltud aber Werden grohmutig genug sein, es zu tun?

Wenn ich werden grohmutig genug sein, es zu tun?

Wenn ich werden grohmutig genug sein, es zu tun?

Wenn ich werden grohmutig genug sein, es zu tun?

Wenn ich werden grohmutig genug sein, es zu tun?

Wenn ich werden grohmutig genug sein, es zu tun?

Wenn ich werden grohmutig genug sein, es zu tun?

Wenn ich werden grohmutig genug sein, es zu tun?

Wenn ich werden grohmutig genug sein, es zu tun?

Wenn ich werden grohmutig genug sein, es zu tun?

Wenn ich werden grohmutig genug sein, es zu tun?

Wenn ich werden grohmutig genug sein, es zu tun?

Wenn ich werden grohmutig genug sein, es zu tun?

Wenn ich werden grohmutig genug sein, es zu tun?

Wenn ich werden grohmutig genug sein, es zu tun?

Wenn ich werden grohmutig genug sein, es zu tun?

Wenn ich werden grohmutig genug sein, es zu tun?

Wenn ich werden grohmutig genug sein, es zu tun?

Wenn ich werden grohmutig genug sein, es zu tun?

Wenn ich werden grohmutig genug sein, es zu tun?

Wenn ich werden grohmutig genug sein, es zu tun?

Wenn ich werden grohmutig genug sein, es zu tun?

Wenn ich werden grohmutig genug sein, es zu tun?

Wenn ich werden grohmutig genug sein, es zu tun?

Wenn ich werden grohmutig genug sein, es zu tun? des zu t ünstigen Friedens heeres wieder aufzunehmen und damit einem lebhasten und berechtigten Wunschen und damit einem lebhasten und berechtigten Wunschen Des Offiziersforps, sowen die Berhältnisse es gestatten, nachzutom nen. Soweit die zur Besörderung in Betracht kommenden Offiziere sür Etatsstellen des endsuter eine Enischeidung seht noch nicht getrossen über eine Enischeidung seht noch nicht getrossen über eines höheren Dienstgrades erhalten, ohne wing so rubig entgranseinehm? ter eines höheren Dienitgrades erhalten, ohne nung so rubig entgegensehen? daß ihnen bierburch bei inoterer Uebernahme in Ich wüßte nicht was mich babei aufregen sollte. Daß ihnen hierdurch bei späterer Uebernahme in abgeleben, ba biefe Offigiere infolge Beforbe-

England.

Sch danke Ihren Senden Arter Sie meinen Itagen.

Dank nicht begehren. Aber Sie millen gleich ietzt haben, denn er hatte dem Mädschen, das ihm geöfft haben, denn er hatte dem Mädschen, das ihm geöfft haben der Berbandes britischen Erse in London sogen aufgehört und mit der Borgen aufgehört und mit der Rudzahlung angesangen. Unser Kredit ich der Kanten gesprechen, ehe Sie unser Kanne sehn, es könnte sonft ielche zu sie gespenschichten ledig.

Dank nicht begehren. Aber Sie meinen Kanne sehn, es könnte sonft ielche zu sie sie gespenschichten wir nun wohl, weine Bar sie der Kantaahlung angesangen. Unser Kredit ich der Kantaahlung angesangen. Unser Kredit ich der Kredit in der Kredit ich der Kantaahlung angesangen. Unser Kredit ich der Kredit steigt. Wenn die nötigen Opfer gebracht wer- Batientin feben.

## Uns den Beriner Morgenbläftern.

einer Aufternftube ber Kronenstraße für eine ich mir wohl eriparen. sie datie Misternstiebe der Aronenstraße sur eine die der Aronenstraße sur der Aronenst ben alle Beteiligte feftgenommen und bie Gelb. ju vericharfen.

Singen und mit Klingen — und bod will mur fein Maienjang — mit altem Schwing gelingen — Zwar plelt der Mai, was er verlpram, — es elüben Darn und Hieber, — boch deutscher Lande Kot und Schwing) — beitgeber, bera die Beteiligte sessengen, der geligten vorbestrafte Geschwing nieder. Das alte Lied vom alten Leid vorbestrafte Einbrecher Schwing) — der ganze Jammer dieser Zeit — löhmt der Begeistrung Schwingen, — entwertet — löhmt der Begeistrung Schwingen, — entwerten — löhmt der Begeistrung Schwingen, — entwerten — löhmt der Begeistrung Schwingen, — entwerten berden mehr und nicht. Ihnen irgend einen bernhaltet werden. Der Berdrecher seuerte und bernhalten die Gesch-Schwingen — und die Gesch werden Gesicht veränderte Schwider Frank. In den Gesicht veränderte Schwider Frank. Das entpräche durch Schwider Indie Geschen was er verspram, — es eläben Schwider Geschen was er verspram, — es eläben Schwider Indie Gesch wird der die der die der die der nach der die der die der nach der die der die der nach der der die der nach der die der die der die der nach der die der die der die der die der nach der die der die der die der die der nach der die de

getötet wurde. Der andere Beamte schoß ebenfalls und traf Schröder tödlich.

Berschsiedenen Blättern zusolge wird der
Borschsiedenen Blättern zusolge wird der
Borschsiedenen Briedensdelegation in
Brieden heller Begeisterung von Ihren Freund.

Berschsiedenen Briedensdelegation in
Brieden heller Begeisterung von Ihren Freund.

Berschsiedenen Briedensdelegation in
Brieden heller Begeisterung von Ihren Freund.

Berschsiedenen Briedensdelegation in
Brieden heller Begeisterung von Ihren Freund.

Berschsiedenen Briedensdelegation in
Brieden heller Begeisterung von Ihren Freund.

Berschsiedenen Briedensdelegation in
Brieden heller Begeisterung von Ihren Briedensdelegation in
Brieden heller Briedensdelegation in

gifteten fich ber 35 alte Fabritarbeiter und Bortier Werner und beffen 28jabrige Ehefrau Beim Streit wird eben nichts getan, - bos nebft vier Rinbern mit Gas. Berner mar feit verschiedenen Blattern zusoige son er sin duch in mognor verschiedene strafbare Handlungen zu Schulden Er hat die Nacht in meinem Hause zugebracht. ten — dann willen Sie alles. O. dann brauche ich Ihnen nichts mehr zu beichdaben. Das Wesenliche glaube ich allerdings zu

# Die Fran des Konfals.

Moman von Reinhold Ortmann. (Rachbrud perboten.) (8. Fortfegung.)

Dottor Leitingers Beficht murbe finfter, und Sottor Lettingers Gestoft wurde finfer, und seine Seinme gewann einen strengen, fast harten Klang. Biesleicht sur Dich und sur sie, aber nicht sur die Unschwicklichen, über die Du mit Deinem wahnwisigen Beginnen auch is ich un Undeil genungebracht bait. Oder sollte Deine Rache sich auch auf die arme Lochter des Kunjuls erstreden?

Berein, 14. Mai. Das Reich of abinett bat, wie die Frankf. Igg. erfährt, am Mittwoch abend gemeinsam mit den in Berlin anwesenden Mitterpräsidenten und Ministern der einzesschanklichen Medierungen die von der deutschen Natierung in Regierungen die von der deutschen Natierung in

ioll, ehe man auf einen anderen ober auf fich felbft bie Biftole abbrudt. Du fiehft auch, bag iche gut mit Dir meine, wenn ich mich erbiete, Dich in meine

Du meinft es gut - ich bante Dirt Aber wie follte ich ein foldes Leben ertragen - bier, taum

toufen in foldes Leben erragen — hier, faum toufend Schritte von ihr entferni!
Das gehört auch mit zur Kur. Taufend Schritte oder taufend Meilen, das wird Dir nach einer Woche ganz gleichgültlig fein. Dafür will ich ichon forgen.
Levenhoff sente den Kopf. Du bist der Stäreter, Eherhard! Bas bleibt mir anderes übrig, als mich Leinem Willen zu sicher wenig Freude erleben.

Magba Gernsheim mußte von einem Jenfter

denn je erheben. Die gegenwärtige Zeit ist verheißungsvoll. Jedes Opfer mird unieren Fredit sestigen und unseren Zufunft sichern.

Schwelgend leistete Eberbard Bettinger der Eufforderung Folge, und mit leichter Berneigung ber leiten Monate geschrieben. Ich werde keine fie vor ihm geölsnet batte. Sie trug ein ganz schlich fie vor ihm geölsnet batte. Sie trug ein ganz schlich fie vor ihm geölsnet batte. Sie trug ein ganz schlich fie vor ihm geölsnet batte. Sie trug ein ganz schlich fie, dinftes Huszleid, und ihr Hoar war zu einem einsachen Archten aufgesteht. Ihr schlich die Spuren der schlich verzeusierriems in seinem Namen weiß. Bollen Sie ihn nicht in weinem Namen weiß. Bollen Sie ihn nicht in weinem Namen

Ablin. Das befannte Kaffeehaus Palant auf ber by Berlin, 14. Mai. Der "Berl. Lokalanz." soge Leitinger, ber mit dem Hute in der Hand bon einem deutschen Unternehmer angefauft.

haben mit ihm bereits darüber gelprachen? Rein. Ich weiß es aus melnes Freundes Beuenhoff eigenem Munde.

Go haben Gie ihn geschen? Aber mie ift bas

wiffen, Frau Ronful. und Sie vernreiten mich natürlich auf das härtestet Es gibt in Ihren Augen feine Entschuldtgung für meine Handlungsweise! — Sie halten mich
für ein ganz schliechtes Geschöpf.
Ich wiste nicht, Frau Gernsbeim, welchen
Wert mein Artell üder Sie haben sonnte.

D ju, es bot einen Wert für mich. Denn ich weiß, daß es ein vorschnelles und ungerechtes Urteil ist. Man soll niemand verdammen, ehe man seine

Rechtfertigung gehört hat. Sch fühle mich unter feinen Umftanben berufen,

in diefer Angelegenheit iegend welche Erffärungen unser unwignungenabaten unbunderzeichzeig 1200 Sie mich nur in folder Absicht zu iprechen munich-Richt fo fcmell! Daß ich biefe Unterrebung

fuchte, geschah vielleicht boch mehr im Interesse Ihres Freundes als in meinem eigenen. Mein Mann ist entschlossen, eine gerichtliche Bersolgung herbeizu-führen. Es wird ihm das nicht schwer fallen, denn er Tennt feinen Ramen.

So nuch es Ihre Aufgabe fein, Ihren Gatten pon seinem Borboben abzubringen. Ich denke, er mirb ohne weiteres auf eine Berfolgung verzichten, wenn er den Zusammenhang ersährt.

Bon wem joll er ihn erfahren? Bielleicht von

ihm jur Pflicht machen, wird er sicherlich schweigen.
Es könnte doch sein, daß Sie meinen Einsluß auf Beitenn Dr. Leutwert dei ihr wor, sichte Sie attern, der das auch nicht so sehr von ihm als von den unvermeiblichen Entbiltungen, die ein Straspersahren im Gesolge daben nüßte, und ich besige keine Macht über die Enticklichsungen Ihres

And sehren Dr. Leutwert dei ihr wor, sichte sich wirklich ichen ganz gesund, und als von den paar Iogie im Ben bleiben müsse, verzog sie schwollend den Mund.

Ich sehren Dr. Leutwert dei ihr wor, sichte sich wirklich erkärte, daß sie immerchin noch ein paar Toge im Ben bleiben müsse, verzog sie schwollend den Mund.

Mis ber Mrgt feiner Tochter, Die er vergottert, merden Sie alles von ihm erreichen, was Sie ernstilich zu erreichen wünschen. Aoch abnt er nichts von meiner — meiner Befanntschaft mit Levenhoff. Er hält seine Aat für die Handlung eines Befrunkenen ober Berrudten, und er wird geneigt fein, bem 21ttentaier zu verzeihen, wenn Gie ihn in Diefem Blau-

36) tonnte das, ohne ihn zu belügen. Und Sie werden es tun — nicht mahr, Sie werden grohmutig genug fein, es zu tun? Wenn ich meinem armen Freunde damit einen

Bore Ihnen Die Borftellung, mich au Ihrer banfbaren Schufdnerin gemacht gu haben, mirtlich o unerträglich?

So ffor und talt richteten feine Mugen fich auf ihr Geficht, bag ihre toteit aufgeichlagenen Lider fich unwillfürlich fentren. Bas fann Ihnen baran liegen, mir verpflichtet ju fein? Es mare außerbem ein Dienft von febr zweifelhaftem Berte, Das Glud Ihrer Che wird nicht febr feltgegundet Frau Mapba Gernsbeim ift mir ebjofut gleichgultig. fein, Frau Konful, wenn es auf einer Line aufge-

Der im Dienstalter stehen, als vor dem Kriege. Ichwieg. Alls er wieder emporsah, war er allein. Sch fühle mich weber veranlasit noch berechtigt, den Angeber gu mochen!

3ch bante Ihuen - guch wenn Gie meinen

Rein. Warum nicht?

Weil ich fest entschlossen bin, mich nicht gunt Trager irgend melder Mitteilungen und Botiduis ten gwifden Ihnen und ihm zu mochen. Gie wer-

Mogda prefite die Lippen gufammen und ihr

Das burfte genugen, um meinem Befuch Die

Schidlichkeit zu mabren. Ich balte es für unnöfig. Die junge Frau errotete bis über bie Stien

hinauf, aber fie frat fogleich von ber Tür gurud. Bitte, Berr Doftor, meine Gegenwart foll fie nicht belajtigen.

Er flopfte und verschwand, als ibm geöffnet worden war, im Innern des Gemaches, Spätte er fich auf ber Schwelle noch einmal umgewandt, fo murbe er zwei gornfunteinben Mugen begegnet fein, Die mit ber fprühenden Beldenschaft tiefften Saffes

feinen Bewegungen folgten. Alber er fümmerte fich nicht mehr im minbeften um Frau Magda Gernebeim, fondern ging auf ben Gugipipen gu bem Loger, in beffen fpigenbefegten Riffen Evas lieblicher, blaffer Mabchentopf rubte. Ihr Gesicht wandte sich ihm zu, und es konnte ihm toum entgeben, daß es wie ein Aufleuchten ber-

Mit ihm aber war in bemfelben Mugenbiid, uls er bas Kranfengimmer betreten batte, eine feltfame Beründerung vorgegangen. Das mar nicht mehr ber ernfte, barte Monn, ber focben ber fcbo. nen Gattin des Ronfuls gegenübergeftanden, ber Mann mit ben falten, ftrengen Mugen und bem unburchbringlichen Geficht; eine gewinnende Liebensmurbigfeit und ein Musbrud bergichfter Unteilnahme mar an bie Stelle jener abmeifenben Starr. beit getreten. Gelbft feine Seimme batte einen gang veränderten, weicheren Mang, als er Coa be-

grufte und fich mit einer heiteren Wendung nuch ihrem Befinden erfündigte.

Sie versicherte, bag es ihr ichen wieder gang gut ginge und daß fie fehr betrübt fei, ibre Mingeborigen jo unnötig erschreckt zu haben. Obmobi biefer junge Argt, ben fie nach ihrem Erwachen aus der tiefen Bewustlofigfeit jum enten Date im Beben gefeben, ihr noch ein völlig Frember mar, mußte er ihr Bertrauen doch fcon auf eine fait wunderbare Beife gewonnen haben, benn fie autwortete ihm lebhaft und ohne alle Befangenheit auf feine Fragen; ihre Mugen bingen bell und giangenb an feinen Bippen, und immer wieber, menn er bas ärztliche Berhör in allerlet icherzhafte Formen tleibete, ericbien bas reigenbe, bulb finbliche Bucheln, das fie fo febr verschönte, gut ihrem Geficht.

Wie grundlich er bei biefem Berhor gu Werte ging, fom ihr bei bem leichten Planberton, den er auf die natilelichste Are von der Weit festzuhalten mußte, offenbar gar nicht jum Bemußtfein. Gein Bartgefühl ließ auch nicht für einen einzigen Mament eine peinliche Empfindung in ber Goele ben ungen Maddens erfteben, und in der Maluitar thres Herzens bemühte fie fich gar nicht, ihr Bergnügen an blefem munteren Gefprach gu nerbergen.

fie fich wirflich ichon gang gefund, und als er ihr ichlieftich erflärte, daß fie immerbin noch ein poar

ind, wie Dotipr Ulimann, ber mich am liebften immer in Batte wideln möchte.

Dies Berfahren murbe mir allerdings nicht fehr zwedmäßig erscheinen. Aber ebe ich Ihnen gestotte, fich ins Ruberboot ober aufe Rob zu fegen, muß ich boch gang ficher fein, bof Gie ben großen Schreden von geftern abend vollständig übermunben haben.

Ins Ruberboot? Mufe Rad? Mid, Gerr Dottor, was für Luftichlöffer! Das ift mir ja ebenfo wie bas Tangen und wie hunbert andere fchone Dinge für die gange Dauer meines Lebens per-

Birflich? - Mun, ich habe afferdings fein Recht, Die Berbote meines Herrn Kollegen aufzubeben. Aber es ift ichabe. Ich boilte, eine richtige fleine Sporisbame aus Ibnen gu maden.

Epas Mugen leuchteten por Entzüden. D. menn Gie bas bei meinem Bapa burchieben tounten! 3ch murbe 3hnen unermeglich bantbar baffir

3d will es versuchen. Aber wenn es mir gelange, wurden Sie mir bann auch unbedingten Geboriom per(prechen?

Ste follten nie eine folgfamere Batientin gehave haben, herr Dollor.

Someit es auf uns antommt, maren bie Bra-Uminarien alfo geregelt. Run mollen wir horen, mas bie entscheibenben Inftangen bagu fagen.

Er frand auf, und Eva war es, die ihm guerft die Sand reichte. Laffen Sie mich nicht im Stich, herr Dottor! bat fie mit einem rührenben Musbrud. feibitverftunblid. 3ch fuble mich weber veranlaft findlichen Bertrauens. Gie follen auch gang gemin niemals einen Grund haben, fich über mich gu be-

Sogleich, Rur eine Bitte noch. 3hr Freund be- widerte, bann gerriß Cherbard Leminger bos Re-

perließ bas Zimmer.

Draugen im Borgimmer erwartete ihn ber Renful, ber augenscheinlich burch Magba von feinem hierjein benochrichtigt worben war.

Guten Morgen, herr Doftor! Bielen Dant für 3hr frühreitiges Ericheinen. Much Gerr Doftor Ullmann war bereits hier, und er ichien fehr bebenflich.

Bu folder Bebentlichteit febe ich nach ben eben empfangenen Ginbriiden faum einen Grund.

Sie fürchen alfo feine Lebensgefahr?

Foige nur bann, wenn man fortfahrt, 3hr etwas furiften, ihm herrn Stuart Milner gu ichiden. nervojes und bleichfüchtiges Tochierchen wie eine ganifch völlig gefunden Rorpers gu geben.

Rubolf Gernsheim machte ein unglaubiges Be- finben gu horen. Es gebt ihr feiber nicht gut, ficht. Coa ift von jo garter Ronftitution; ich habe feit ben Tagen ihrer früheften Rinbheit eigentlich ift boch nicht ernftlich frant? niemolo aufgehört, für ihr Leben gu gittern.

Diefes Bittern ift ihr erfichtlich recht ichlecht befommen. Aber ich bin nicht 3hr hausarst, aberr Stoniul, und habe bier feine Rritit gu üben. Dit meiner Anfligt glaube ich afferdings nicht zurudhalten gu bitrien.

Mein Gott, ich mare ja der gludlichfte aller Menichen, wenn Gie recht hatten. Wollen Gie in

Richt hinter bem Ruden meines Rollegen, ber

von 3brer Tüchtigfeit bie bentbar bochfte Meinung Cpas Befinden gu erfundigen. babe. Er ife burchaus bamit einverftanden; Ihnen (con gu überlaffen...

Wenn es fich fo verhalt, bin ich mit Freuben au Ihrer Berfügung, benn ich glaube allen Ernftes, laft es hohe Beit ift, manche bisher begangene Unterlaffungsfünde wieder gut zu machen,

Straffig fcintelte Rubolf Gernsheim ibm Die Sand. Geben Sie meinem Rinbe die volle Lebensfraft eines gefunden Menfden und ich werbe mich bis an das Ende meiner Tage als Ihren Schuldner geftellt, baf der Eindringlich von geftern abend ein

Darf ich mir vielleldet icon beute eine fleine Borjdußgahlung auf biefe Butunftsichuld erbitten? 3d bore, bag Gie bie Abficht haben, Die gerichtliche mochte ich nicht, bag von ber Sache viel Mufbebens Berfolgung bes Storenfriebs von geftern abend gu beantragen. Soffentild ift es nicht bereits gefcheben? als möglich bavon gesprochen werben. Gie werben

Roch nicht, fagte ber Konful etwas befrembet. bafür forgen - nicht mabr? 3ch wollte nur Ihren Besuch abwarten, um bann gur Polizei zu fahren.

Co bitte ich Sie, bas gu unteraffen. Der ungludliche Mitentater verdient namlich weit eber 3hr Mitteld als Ihren Jorn.

Sie fennen ibn, herr Doftor?

Bang genau! Er ift mir feit vielen Jahren ein lieber Freund.

3hr Freund? - 3ft es möglich! Taft botte ich gejagt: biefer Morber?

ber harmlofefte und gumutigfte, ja ber felbitiofefte und aufopfernbite Denich non ber Weit.

Das verftebe ich nicht. Wenn Gie ihn geftern geleben batten -

3ch habe ihn gesehen, benn er verbrachte bie Racht in meiner Wohnung. Wie ich Ihnen ichon logte, find mir felt fangem burch eine bergliche Freundichaft verbunden. Wir maren Schulkamera- fab febr fauber und fast pedantifch orbentlich aus; ben auf bem Gymnafium und haben auch ben aber von jenem Lugus, ben junge Enplander nach größten Teil unferer Stubentenfabre gemeinfam beimifcher Gewohnheit gern um fich verbreiten, mar verlebt. Spoter tennten fich unfere Wege, und wir wenig gu gemabren. faben uns erft wieber, als Leuenhoff por eiwas mehr als Jahresfrift Die Stellung eines Mfiftenten am hiefigen Allgemeinen Krantenhause übernahm.

Jamobl, und er tonnte einer ber tilchtigften in feinem Spezialfach fein, wenn nicht ein burch Heverorbeitung entstandenen qualenbes forperliches Beiben ihn verführt hatte, in übermäßigem Morphumgebrauch Lindeneng für feine oft faft unertröglichen Ropfichmergen gut fuchen. Diefe unfelige Gewohnheit bat fein obuehin wenig wiberftanbofabiges Rervenfoftem gerrüttet. Wenn er fich im Morphiumraufch befindet, ift eine verhältnismägig geringfügige Aufregung hinreimend, ihn faft ungurechnungsfühlg ju machen. Um bes Beibens Gerr gu werben, batte er vor ungefahr einem halben Jahre feine hiefige Stellung aufgegeben und ein fall, nicht mabr? Engagement als Schlifsargt angenommen. Geftern erft war er von feiner langen Geereife gurudgetehrt. Das bedauerliche Bortommnis bei Ihrer Sochzeitsfeier ift ein trainiger Beweis bafür, wie wenig feine Soffmung auf Heilung fich erfüllt haf.

Ihre Mitzeilungen, Berr Dottor, faffen mich ben Borjall ellerbings in einem anderen Bichte erbliden. Wie ober fam der ungludliche Menich bagu, fich gerade mein haus und meine Person für tielnen Finger feiner Linken schmudte. feinen Mutausbruch auszusuchen?

Ausfunft geben. Bielleicht murben burch ben Un- nahm. 3ch will boch nicht hoffen, mein lieber Stuart, blid 3bres foftlich beleuchteten und geschmudten bog ich 3hnen ungelegen tomme. Scufes in feinem überreigten Gebirn trgend welche aufregenden Borftellungen wachgerufen, die er bann in feinem Zuftand alsbald in Taten umfeinte, Eine gerichtliche Untersuchung murbe unter biefen Um. Dung, daß Gie ber leberbringer einer fchiechten in feiner fünftigen Laufbahn jebenfolls empfindlich boffentlich nicht zu fürchten? fchabigen. Ich nehme an, baf eine folde Wirfung Quren Abfichten nicht entfpricht.

man natürlich nicht richten. Die Angelegen- bas Zeug nun einmal nicht leben. belt ift für mich abgetan, herr Dottort Sie mogen bas Ihrem Freunde fagen, aber felbitverftanblich auch, daß ich von einer Bieberholung pericont gu bieiben muniche.

Dafür glaube ich mich verburgen gu tonnen.

heim am Tage nach feiner Sochheit im Rontor gu bat man bavon, wenn man für andere feine Kno-

gept, bas noch auf bem Rachtschrantchen lag, und feben. Aber gegen mittag bielt fein Wagen por bem ichen ju Martie tragt. Gie wiffen boch, Stuart, mas ju feinem Privatvergnigen eine gange Beile auf ehrwürdigen alten Saufe, bas ichon feit vielen Sohr. mir in Diefem Sommer paffiert ift? gehnten ber Gig ber angesebenen Firma mar, und um ben Bericht bes erften Brofuriften über bie mich- unter ben Folgen bes Unfalls gu feiben batten. tigeren geschäftlichen Borgange entgegenzunehmen, die fich mahrend feiner zweitägigen Abmefenheit ereignet hotten.

Gur den Augenblidt jedenfalls nicht und fur die notigen Unmeifungen. Dann erfuchte er ben Bro- ichjug fich bei der letten Gurde und malgte fich bann

Freundlich bot er bem jungen Mann bet feinem Schwerfrante zu behandeln, ftatt ihr ausgiedige Eintritt bie Sand. Guten Morgen, mein lieber Wefegenheit zur planmuffigen Stublung ihres or. Stuart! Ich babe Gie rufen laffen, weil ich annehme, bag es Be intereffiert, etwas über Evas Be-

Ich bitte Sie, Herr Konful - Fraulein Coa

Es fieht faft fo aus. Der Schred bat bas arme Rind furchtbar mitgenommen. Unfer after Sausarst machte nach der Untersuchung ein sehr bebentliches Geficht. Dottor Bettinger allerdings hat mich nach feinem beutigen Befuch burch bie Berficherung, bag teine Bebensgefahr vorhanden fei, wieber einigermaßen beruhigt. Da auch Dottor Illimann bieber Tat Die Berantwortlichfeit einer fo gang ver- fen jungen Brat für außerorbentlich tuchtig halt, anderten Behandlung meiner Tochter auf fich neb- habe ich mich entichloffen, ibm in der Hauptfache Evas weitere Behandlung anzuvertrauen.

Es ift alfo menigstens feine Bebensgefahr fich bis zu biefem Mugenblid Ihres Bertrauens er- bem Himmel fei Dant! Ich war bis zu biefem Augenblid in schrecklicher Sorge. Rur um nicht auf-Ber biefer Sinficht burfen Sie gang unbeforgt bringlich ju ericheinen, habe ich es mir verfagt, mich fein. Dotior Ullmann bat mir vorbin erflatt, bag er icon beute frub draugen in ber Billa nach Fraulein

> Daß feine Wort ehrlich gemeint waren, ftanb ihm beutlich auf bem Geficht gefchrieben.

Des Ronfuls icharfe Mugen faben ibn ein paar Setunden lang wie prufend an; bann flopfte er ihm freundlich auf die Schulter. Ich zweifle nicht an Ihrer Teilnahme, fieber Stuart, und ich bin weit entfernt, fie fur Budringlichfeit gu nehmen. - Aber les habe noch einen Bunich. Es hat fich berausungfüdlicher Rranter ift, in beffen Phanntafie bie erteuchteten Genfter und bie Tangmufit irgend eine Bahnvorftellung ausgelöft haben muffen. Darum gemacht werbe. Und bier im Rontor foll fo wenig

Stuart Milner verficherte, bag er in biefem Sinne bemuht fein murbe, und mit einem fehr berglich flingenden Bunfch für Evas balbige Wieberherftellung jog er fich auf feinen Blag im Sauptfontor gurud, mubrend ber Ronful gleich barauf bas Saus wieder verlieg.

Büntilich und gemiffenhaft erfüllte ber junge Bolontar bis gur lehten Minute ber Rontorgeit bie ihm auferichten Pflichten. Dann ichlug er ben Weg Der arme Leuenhoff ift in normasem Zustande nach feiner unfern gelegenen Wohnung ein, um fich nach englischem Brauch umzuffeiben, bevor er an ber Tafel eines ziemlich bescheibenen Sotels fein fpates Mittagsmahl einnahm. Much bie beiben moblierten Simmer, Die feine Jungpofellenbehaufung ausmachten, zeigten in ihrer Ginfachbeit von einer wenig anspruchsvollen Bebensführung. Es

> Milner hatte feine Toilette noch nicht gang beendet, als an der Tur des Wohnzimmer geflopft

> Ein herr ift ba, ber Gie fprechen mochte, lagte bas Dienftmäden ber Wirtin. Er hat am Bormittag ichon einmal nach Ihnen gefragt.

> Loffen Gie ibn eintretent rief Milner aus bem Schlafzimmer. 3ch tomme fogleich.

MIs er bann ein paar Minuten fpater bie Berbindungstifr amifchen ben beiben Zimmern öffnete und einen Biid auf ben Befucher wort, ichog ibm bas Blut beift ins Beficht.

Gibnen - Gie?! Bohl - ich bin es! - Ein unvermuteter Ueber-

Bon bem Gofa, auf bem er fich's bequem gemacht hutte, erhob fich fangfam ein fleiner, magerer Menich, beifen ichmales, bartlofes Geficht ebenfomohl das eines Biergigers wie das eines Zwanziglährigen sein tonnte. Er war mit gedenhafter Elegang getleibet und tofettierte bei jeber Sandbemegung mit bem Funfeln eines Brillanten, ber ben

Ein Bacheln umfpielte feine fcmalen Lippen, Darüber, Gerr Ronful, tann ich Ihnen feine als er Milners augenfällige Betroffenheit mabr-

Durchaus nicht! 3d hatte nur bei 3hrem überrafchenden Unblid für einen Moment bie Empfinftanben taum gu feiner Beftrafung führen, ibn aber Radjricht fein tonnten. Aber bas brauche ich boch

3d weiß nicht, was Gie unter einer ichlechten Andricht verfteben. - Erlauben Gie übrigens, bag Gewißt nicht! Dir einem Kranten bart ich mir eine Bigarette angunde? 3ch tann ohne

Gie hatten fich nicht bie Sanbe gereicht; aber Milner beeilte fich, ihm bas Riftchen mit ben Bigaretten gugufchieben. Gin beftiger Suftenanfall erchütterte ben hogeren Rorper bes Rleinen, als er die erften Rauchwolfen von fich geblafen hatte.

Diefer permunichte Synften! teuchte er, als er Wiemand hatte erwartet, ben Konful Gerns- wieder einigermaßen zu Utem gefommen war. Das

mit bemfelben falten, undurchbeinglich ernften Be- einem Sinbernisrennen gefturzt feien, fagte Milner nicht gang und gar gu Brei gerqueticht wurde. Rach ficht, das seine Angestellten an ihrem Chef gewöhnt in merklicher Berlegenheit. Aber das ift giemlich sechen hatten fie mich im Holpital so halbwaren, begab fich ber Konful in fein Brivatfabinett, lange ber, und ich uhnte nicht, bah Gie noch immer mege wieder gurecht geflicht. Aber es war doch

a Ihre Korrespondeng mit harriet feit einigen Monaten etwas ins Stoden geraten ift. Es mar Rubig und bestimmt, wie immer, erteilte er bie ein bofer Sturg, fage ich Ihnen. Dein Gauf über-

mir herum. Meine Rippen gerbrachen wie Streichharriet fcrieb mir, daß Gie in Eplam bei holger und es mar eigentlich ein Bunder, daß ich ichlie Arbeit gewesen, benn bas gerfette Bungen-Ratürlich! Gie tonnten es nicht miffen, ba gewebe hatten fie nicht beilen tonnen, und mit meiner Laufbahn als Jodei ift es für immer porbei. (Fortfetzung folgt.)

## Amtliche Befanntmachungen der Stadt Hochheim a. M.

Beichluft.

haben wegen Erhebung eines Zuichlage gur Grund-erwerbestrugt auf Grund bes § 34 bes Grundermerbafteuergefeiges vom 12 September 1919 für ben nehmigt. Bezirt ber Stabtgemeinbe Sochheim a. M. folgen- Bie bes beichloffen:

Bu ber nach ben Borichriften bes Grundermerbestenergeseiges vom 12. September 1919 gur Erhebung gelangenben Steuer, wird für Rechnung ber Stabtgemeinbe Sochheim a. M. gemäß § 34 bes genannten Gefehes für den Uebergang des Eigenums ber im biefigen Stadtbegirt belegenen Grundftude ein Zuschlag von 1 vom hundert, von dem nach §§ 11-14 bes Grunderwerbsfteuergeleites ber Besteuerung gugrunde gelegten gemeinen Werte ber Grundstüde erhoben.

Den Grunbftuden fteben Berechtigungen gleich, auf melde bie Borichriften bes bürgerlichen Rechts über Grundfilide Unwendung finden. Wird für dasseibe fteuerpflichtige Rechtsgeschäft gleichzeitig auch seitens des Kreises ein Zuschlag zur Grundermerbiftener erhoben, fo ermaßigt fich ber fur Red- eröffnet am Mittwoch, ben 10. Mai 1920 einen nung ber Stadt Sochheim a. M. zu erhebende Auichlog (Abl. 1) auf % v. 1). des fleuerbaren Grundftüdsmertes.

Der Zuschlag wird auf Antrag nur zur Sälfte erhoben, wenn die in § 9 2ibl. 1 des Grunderwerdefleuergejetjes feftgelegten Borausfetjungen für ben ober die Steuerpflichtigen gegeben find. Muf die Bufchige finden auch die in § 9, Abf. 2-4, bes Grunderwerbesteuergejeses bezeichneten Falle und die durin festgelegten Grundfage Unmendung

Die Buichlage merben auf Grund ber Beranlagung gur Reichsgrunderwerbsfteuer nom Magi-ftrat fesigefest, worüber ben Steuerpflichtigen ein hriftlicher Beicheib (Zahlungsanforderung) gugu-

Der Bufchlag ift innerhalb einer Brift von 2 Wochen noch ber Mufforberung an Die Stadttaffe zu entrichten.

Auf Antrag fann Ctunbung bes Bufchiage in besonderen Fallen gewährt werben, wenn ber Steuerpflichtige fich gur Berginfung mit 5 p. 5). Des geichuldeten Betrages vom Tage der Mufforderung an gerechnet, bereit erflart und fur benfelben ausreichende Sicherheit feiftet. Birb ber Buichlag innerhalb ber zweiwochentlichen Zahlungsfrift nicht geahft und ift auch die Stundung nicht beantragt, fo find neben bem Buichlag vom Tage ber Unforderung an Binfen in Sobe von 5 v. f), von bem geschuldeten Betrage ju entrichten.

Diefe Ordnung tritt mit bem Tage ber Beröffentlichung in Kraft mit der Maßgabe, daß die Erhebung der Zuschläge rückwirtend alle seit 1. Dt. tober 1919 eingetreienen grunberwerbsfteuerpflichtigen Rechisvorgange erfaßt.

Die Umfahiteuerordnung bom 30. Rovember

1906 tritt mit Birtung vom 1. Oftober 1919 hiermit außer Straft.

Sochheim a. Dt., ben 30. Mary 1920. Die Giabtverordneten-Berfammlung. Der Borfteber: geg. Fr. 21 b t. Der Mogistrat: geg. Mrgbacher. Bey

Bri

No

Romn 24. D

affilier prince

raf be

Ragn

Schein

tage n

tegable

Nr. 18

leles hen a

menen ienerh ienerh

E 2311

Borftebenber Beichluß ber ftüblifchen Rorper daften vom 30. Marg be. Is. wird bierdurch auf Die unterzeichneten ftabtifchen Rorperichaften Grund bes Erlaffes ber herren Minifter bes 3nnern und ber Finangen nom 20. Detober 1919 (Reg. Amisblatt G. 333) für bie Daver eines Jahres ot-

Wiesbaben, ben 4. Mai 1920.

Der Regierungsprafibent.

Bird veröffentlicht. Sochheim a. M., ben 11. Mai 1920. Der Magiftrat. 21 rabacher.

# Anzeigenteil.

Der Stenographen Berein "Gabelsberger" Sochheim

## Anfängerfurfus für Damen und Herren.

honarar 20 Mt., ausichliehlich Cehrbücher. Der Unterricht findet jeden Mittwoch von T bis 9 Mbr abenbs in ber Schule flatt.

Jar ben Borffand: B 3. Hartmann.

₩ 220, 495, 800 Sacco-Anzüge Sacco-Anzüge, Ersatz für Maß,

M 1200, 1500, 1900 Sport-Anzüge - Cutaway-Anzüge Hosen, Buxkin u. Zwirn, .// 45, 90, 175 Hosen, Ersatz für Maß, 200, 290, 420 Echte imprägnierte Münchener Loden-Mäntel und Capes für Herren u. Damen.

Dauernder Neueingang bester und feinster Herren-Stoffe. Maßaufertigung u melerweiser Verkauf.

Bruno Wandt Kirchg. 56 Wiesbaden Kirchg. 56



Hochheim a. M. Saalbau "Frankfurter Hof" Sonntag, den 16. Mai 1920, abends 71/4-21hr:

# Frik Schlotifiquer

e. Hoffchauspieler, Regisseur am Mainzer Stadttheater. Ernft, Humor, Parodieen, Dialefte,

heitere Gefänge, Selbstverfaßtes.

Um Alavier: herr Frangisto Brudner. Kartenverlauf bei 3. Siegfried, Kirchgaffe 4. 1. Blag (numeriert) Mf. 4 50, 2. Blag Mf. 3.50, 3. Plag Mf. 2.50.

für Verfand und Buch führung zum 1. Juli gefuhl Pfarrer Schend'iche Kellerei, Hochein. Runfidünger

eat noth abgugeben Bejugs- und Abfall

Sociheim a. M. Delfenbeimerftraße 13. Rebenverdienst bis 1000 Mt. monati., icidi jubanis, abne Bortenntosis ev. neue Agilten; durab Gir ev. neue Agilten; durab Gir rictiung eines Poliveriands Räheres auf brieft Mainte an S. Woeheel & Co. (8, m, b, f)., Berlin-Cichies Jelde-Oit, Boltlack 255. Metallbetten brobby

tragen, Rinderbetten Bo

Schirm-Reparatures